

Geistliche Meister

TERESA VON AVILA

Dominikanerkloster Georg-Schumann-Straße 336 04159 Leipzig Teresa von Avila lebte von 1515 bis 1582. Im Alter von 20 trat sie in den Karmel in Avila ein. Erst nach 25 Jahren als Ordensfrau und schwerer Krankheit führte sie ihr Weg zu einer Form des Gebetes, die ihr eine intensive Gotteserfahrung ermöglichte.

Sie erkannte, dass der Mensch so wie er ist, sich immer wieder neu Gott zuwenden soll. Für die Begegnung mit Gott ist keine besondere Vorleistung notwendig. Teresa pflegte Freundschaft mit Gott. Das war für sie die geeignete Form der Beziehung zu ihm. Teresa zeigt uns modernen Menschen den Weg zur Gotteserfahrung. Nicht die Größe unserer Werke zählt, sondern nur die Liebe, mit der wir sie tun. Jeder Mensch ist so wie er ist von Gott gewollt und geschaffen und soll ihm ganz ohne Vorleistung begegnen.

Beginn

Fr. | 28. 3. 2014 | 19.30 Uhr

Gast

Prof. P. Michael Plattig OCarm Münster | Prof. für Theologie der Spiritualität an der PTH Münster

Musik

Barockmusik

Studierende der Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Ort

Saal des Dominikanerklosters

Georg-Schumann-Str. 336 04159 Leipzig (Nähe Rathaus Wahren)

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie | Bistum Dresden-Meißen

